

# Las Vegas: Stardust-Hotel gesprengt

Mit dem Einsturz des „Stardust“ Hotels ist in Las Vegas ein bedeutendes Stück Casino-Geschichte zu Ende gegangen. Das Gebäude wurde am Dienstag in der Früh kontrolliert zur Implosion gebracht.

Bei der Implosion fiel das Gebäude aus dem Jahre 1958 – mit 1.032 Zimmern damals das größte Hotel der Welt – in sich zusammen.

Das „Stardust“ beherbergte das erste Casino in Las Vegas für den Massenbetrieb, da seine Preise erschwinglich waren. Auf dem Gelände will das Glücksspielunternehmen Boyd Gaming nun bis 2010 ein Megazentrum namens „Echelon“ errichten. Die Kosten werden mit 4,4 Milliarden Dollar (3,3 Milliarden Euro) veranschlagt. Das „Echelon“ soll mehr als 5.000 Hotelzimmer, gut 90.000 Quadratmeter Konferenzräume, ein Theater, eine Konzerthalle und ein Einkaufszentrum enthalten.